

Regionales Seminar “Beteiligungshaushalte und soziale Kontrolle”

Fortaleza/Brasilien, 14.-16. September 2009

I EINFÜHRUNG

Seit ihrer Einführung in Porto Alegre Ende der 80er Jahre wurde viel im Bereich der Beteiligungshaushalte erreicht, aber auch viel darüber diskutiert. Diese Praxis hat sich nicht nur auf der ganzen Welt verbreitet, sondern Ihr Erfolg wurde auch als Instrument zur Förderung von Kohäsion und sozialer Teilhabe wie auch der Stärkung von Transparenz und Demokratie erkannt.

In den letzten Jahren wurde eine Anzahl von Initiativen begonnen, die von heftigen Diskussionen begleitet wurden; wie diese Praxis verbessert werden kann, welche Ihre Schwachpunkte sind und wie ein wachsendes Interesse an ihnen bei der Bevölkerung in den Gemeinden und Provinzen, wo Projekte mit diesen Inhalten eingeführt wurden, gehalten werden können.

Mit Blick auf die Aktualität dieses Themas und seiner Gültigkeit in der öffentlichen Diskussion, sowohl in Lateinamerika wie auch in Europa, wird versucht, die Debatte auf Grundlage der positiven Wirkung, die mit der Einführung eines Beteiligungshaushaltes erzielt werden kann, weiterzuführen: Kampf gegen die Korruption, Stärkung des Vertrauens in die öffentlichen Institutionen und Einbindung der Bürger und Bürgerinnen. In dem Maße, in dem die Bürger und Bürgerinnen an den Haushaltsprozessen teilhaben, wird ein Gefühl der Dazugehörigkeit und Einbeziehung in der Bevölkerung erzeugt. Zur gleichen Zeit wird die Idee des "Sozialpaktes" durch das Erkennen der Bedeutung der Beiträge zur Realisierung von Sozialprojekten gestärkt.

II ZIEL DER VERANSTALTUNG

Studien, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, zeigen, dass die Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Haushaltsplanung sowie auch in das Monitoring der öffentlichen Ausgaben fundamental für die Generierung der sozialen Kohäsion in demokratischen Gesellschaften ist. Die Form, in der die öffentlichen Ausgaben geplant und kontrolliert werden, hat eine direkte Wirkung auf jeden Bürger und jede Bürgerin. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, auf ein effektives Informationssystem zurückgreifen zu können, das der Zivilgesellschaft ausreichend Informationen über den Umgang mit den staatlichen Ressourcen zukommen lässt. Dies betrifft auch die Sicherstellung eines dauerhaften Dialogs zwischen den politischen Akteuren mit Entscheidungsmacht und den Bürgern und Bürgerinnen.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, eine öffentliche Debatte zu erzeugen, die zwischenstaatlichen Akteuren und der Zivilgesellschaft geführt wird.

Es wird versucht,

- einen Raum für den Austausch von Erfahrungen über die Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Planung und Kontrolle des öffentlichen Haushaltes zu schaffen,
- Instrumente der Haushaltsplanung und die Einbeziehung der Öffentlichkeit unter dem Aspekt der sozialen Kohäsion zu diskutieren
- Grenzen der öffentlichen Teilhabe kennenzulernen,
- den Bürgerhaushalt als Werkzeug der Demokratie und als Werkzeug in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise zu diskutieren,
- die Rolle der Zivilgesellschaft zu debattieren und
- Best Practice Beispiele auf internationaler Ebene kennenzulernen.

Aus diesem Grund wird der Bürgerhaushalt mittels folgender Themen und konkreter Fälle diskutiert:

- 1) Steuereinnahmen
- 2) Externe und soziale Kontrolle
- 3) Transparenz und Einsatz von Technologie

III TEILNEHMENDE

Vertreter/innen Lateinamerikas auf nationaler und subnationaler politischer Ebene, Vertreter/innen von Zivilgruppen im Bereich der Bürgerhaushalte und Experten mit Erfahrungen in der Einführung und Verbesserung der Bürgerbeteiligung in die Gestaltung der Gemeindehaushalte in Lateinamerika.

Veranstaltungsprogramm

Sonntag, 13. September 2009	
Ankunft der internationalen Teilnehmenden	
Montag, 14. September 2009	
09:00 - 09:30	Anmeldung der Teilnehmenden
09:30 - 10:30	OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG Botschafter der Europäischen Delegation in Brasilien Vertretung der Receita Federal do Brasil Katja Grunow, Vertreterin EUROsociAL
10:30 - 11:00	Kaffeepause und Gruppenfoto
11:00 - 12:30	BETEILIGUNGSHAUSHALT - BRASILIANISCHE ERFAHRUNGEN (Gemeinde Fortaleza - Ceará) Vortragender: Alexandre Cialdine, Secretario de Finanzas del Municipio de Fortaleza Diskussion
12:30 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:00	TRANSPARENZ UND TECHNOLOGIE - BRASILIANISCHE ERFAHRUNGEN Vortragender: Decio Rui Pialarissi, Receita Federal do Brasil Diskussion
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	DER BETEILIGUNGSHAUSHALT IN ZEITEN DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZKRISE: POTENTIALE UND HERAUSFORDERUNGEN Vortragender: Andres Borthagaray, Director ejecutivo y director de proyectos para América Latina, Consejo de Planeamiento Estratégico, Buenos Aires, Argentina Diskussion
19:00	Begrüßungssessen

Dienstag, 15. September 2009	
09:00 - 10:30	STEUEREINNAHMEN Vortragender: Juan Pablo Jiménez, Oficial de Asuntos Económicos, CEPAL Diskussion
10:30 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 12:30	PERUANISCHE ERFAHRUNGEN / GEMEINDE VILLA EL SALVADOR Vortragender: Antonio Paredes Pinto, Gerente de la Oficina de Planeamiento y Presupuesto, Perú Diskussion
12:30 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:30	FRANZÖSISCHE ERFAHRUNGEN BZGL. BETEILIGUNGSHAUSHALT Vortragende: Marion BEN-HAMMO, Chargé de mission "Coordination Démocratie participative", Conseil Régional de Poitou Charentes (Videoconferencia) Diskussion
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 17:00	DEUTSCHE ERFAHRUNGEN BZGL. BETEILIGUNGSHAUSHALT Vortragende: Katja Grunow, Vertreterin EUROsocial

Miércoles, 16 de Septiembre de 2009	
09:00 - 10:30	BETEILIGUNGSHAUSHALT - ERFAHRUNGEN AUS COSTA RICA Vortragende: Flor de María Alfaro Gómez, Fiscalizadora del Área de Servicios, Contraloría General de la República, Costa Rica Alexander Venegas Cerdas, Coordinador del Staff de Planificación, Municipalidad de Belén, Costa Rica Jacqueline Fernández Castillo, Coordinadora de Planificación, Municipalidad de Heredia, Costa Rica Diskussion
10:30 - 11:00	Kaffeepause

11:00 - 12:30	<p>Weiterführung BETEILIGUNGSHAUSHALT - BRASILIANISCHE ERFAHRUNGEN Vortragender: Olívio Dutra, Especialista en Presupuesto Participativo; Presidente, Partido Dos Trabalhadores Diskussion</p>
12:30 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:30	<p>Diskussion zur Zusammenfassung der Ergebnisse Ergebnisse der Veranstaltung</p>
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 17:00	<p>Abschluss der Veranstaltung Vertretung der Receita Federal do Brasil</p>

Donnerstag, 17. September 2009
Abflug der Teilnehmendern

TORs für die Vorträge

Thematische Aspekte

1. Steuereinnahmen.
 - a) Der Einfluss der produktiven Sektoren auf die Definition der Steuereinnahmen. Institutionelle Vereinbarungen zur Regulierung der Steuerbefreiung und anderer Befreiungen für Einnahmen.
 - b) Evolution der Sozialpolitik bzgl. der Zuteilung der Steuereinnahmen im Gegensatz zur traditionellen Bewilligung von Anreizen zur Generierung von Einkommen
 - c) Diskussion über die signifikante Nutzung und/oder das System der Steuereinnahmen als Mittel der Stärkung der regionalen Entwicklung in Lateinamerika.
 - d) Der Grad der Transparenz in der Kohäsion und der Verwaltung der Steuereinnahmen.

2. Externe und soziale Kontrolle
 - a) Förderung der staatlichen Institutionen der externen Kontrolle.
 - b) Einfluss der Kommunen auf die staatlichen Institutionen.
 - c) Dialog und effektive Lösungsansätze bei Verdacht auf Steuerhinterziehung
 - d) Effektive Organisation der Räte und Komitees der sozialen Kontrolle. Instrumente, die durch diese Körperschaften genutzt werden können, und die Unterstützung der offiziellen Organe.

3. Transparenz und Technologie
 - a) Virtuelle interaktive Plattformen mit der Gemeinde oder die Kontrolle der Expertenausschüsse der NROs.
 - b) Mechanismen der Authentisierung der Arbeiter, die einer Anklage zur unrechtmäßigen Nutzung der öffentlichen Mittel unterliegen.
 - c) Integrität der Information, die der Öffentlichkeit über das Internet zur Verfügung gestellt wird.
 - d) Orte der Debatte, Austausch von Informationen und Kenntnisse über die soziale Kontrolle der öffentlichen Ausgaben.